



Buch-Bestseller erneuert seinen Erfolg

Wiederauflage von „Vollkeramik auf einen Blick“ reflektiert neue Erkenntnisse aus Klinik und Praxis

Die vollkeramische Restauration und die Nutzung der CAD/CAM-Technik haben in den vergangenen fünf Jahren einen enormen Aufschwung genommen. Neben dem Wunsch der Patienten nach zahnfarbenen, metallfreien und somit biologisch verträglichen Therapielösungen hat die Erfahrung der Zahnärzteschaft sowie der Zahntechniker im Umgang mit vollkeramischen Werkstoffen erheblich zugenommen. Die erzielte, hohe Qualität und Dauerhaftigkeit der Versorgungen haben Longitudinalstudien in der Klinik und in der niedergelassenen Praxis nachgewiesen. Wesentlichen Anteil an der Verbreitung des Know-hows hat das „Vademecum der Vollkeramik“, das erstmalig im Jahr 2006 als deutschsprachige Ausgabe unter dem Titel „Vollkeramik auf einen Blick – Leitfaden zur Indikation, Werkstoffauswahl, Vorbereitung und Eingliederung“ erschienen ist. Neben mehreren Nachauflagen sind zwischenzeitlich auch fremdsprachige Editionen in Englisch, Französisch, Japanisch und Koreanisch – zusammen mit Co-Autoren aus den Verbreitungsgebieten - distribuiert worden. Die kompetente und praxisgerechte Darstellung aller Facetten rund um die Vollkeramik erhielt überall Wertschätzung. Dadurch wurde das Keramikhandbuch zu einem internationalen Standardwerk und somit zu einem Bestseller, d. h. in den vergangenen Jahren zu einem der meistverbreiteten Ratgeber in der Zahnheilkunde.

Die weltweit rasch voranschreitende Durchdringung der vollkeramischen Restauration in der Zahnmedizin, die Entwicklung verbesserter und neuer Keramikwerkstoffe, die Optimierung der CAD/CAM-Technologie, die Ausdehnung der Indikationen sowie das gewachsene, klinische Wissen waren Anlass, den Buchinhalt zu überarbeiten und zu ergänzen. Dafür traf sich das Redaktionsteam mit Hochschullehrern, Werkstoffwissenschaftlern, Keramik-Industriellen und erfahrenen Praktikern zu einer mehrtägigen Klausurtagung im Benediktinerkloster Frauenchiemsee – im Chiemsee/Oberbayern gelegen – um das Keramikhandbuch für die 5. deutsche Auflage zu bearbeiten. Neue Themen fanden Eingang, z. B. Kauflä-



Foto: AG Keramik

Redaktionsteam, Hochschullehrer, Wissenschaftler und Praktiker überarbeiteten im Kloster „Vollkeramik auf einen Blick“.

chen-Veneers, Adhäsivbrücken, Implantatprothetik, Verblendtechniken mithilfe von CAD/CAM-Verfahren, eine Navigation im Befestigungs-Prozedere sowie eine nach Werkstoffen und Versorgungsarten gegliederte Übersicht von literaturbelegten, klinischen Ergebnissen mit beobachteten Überlebensraten – ein argumentatives Hilfsmittel für die Praxis bei Auseinandersetzungen mit Kostenträgern und Versicherungen.

Im handlichen Format von 21 x 21 cm, fest gebunden, ist „Vollkeramik auf einen Blick – 5. Auflage deutsch“ seit Mai 2012 auf dem Markt. Unter der ISBN 3-00-017195-9 ist das Werk für 49,95 € im Fachbuchhandel oder über die Geschäftsstelle der AG Keramik erhältlich: info@ag-keramik.de, www.ag-keramik.eu.



Manfred Kern
Schriftführung Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde